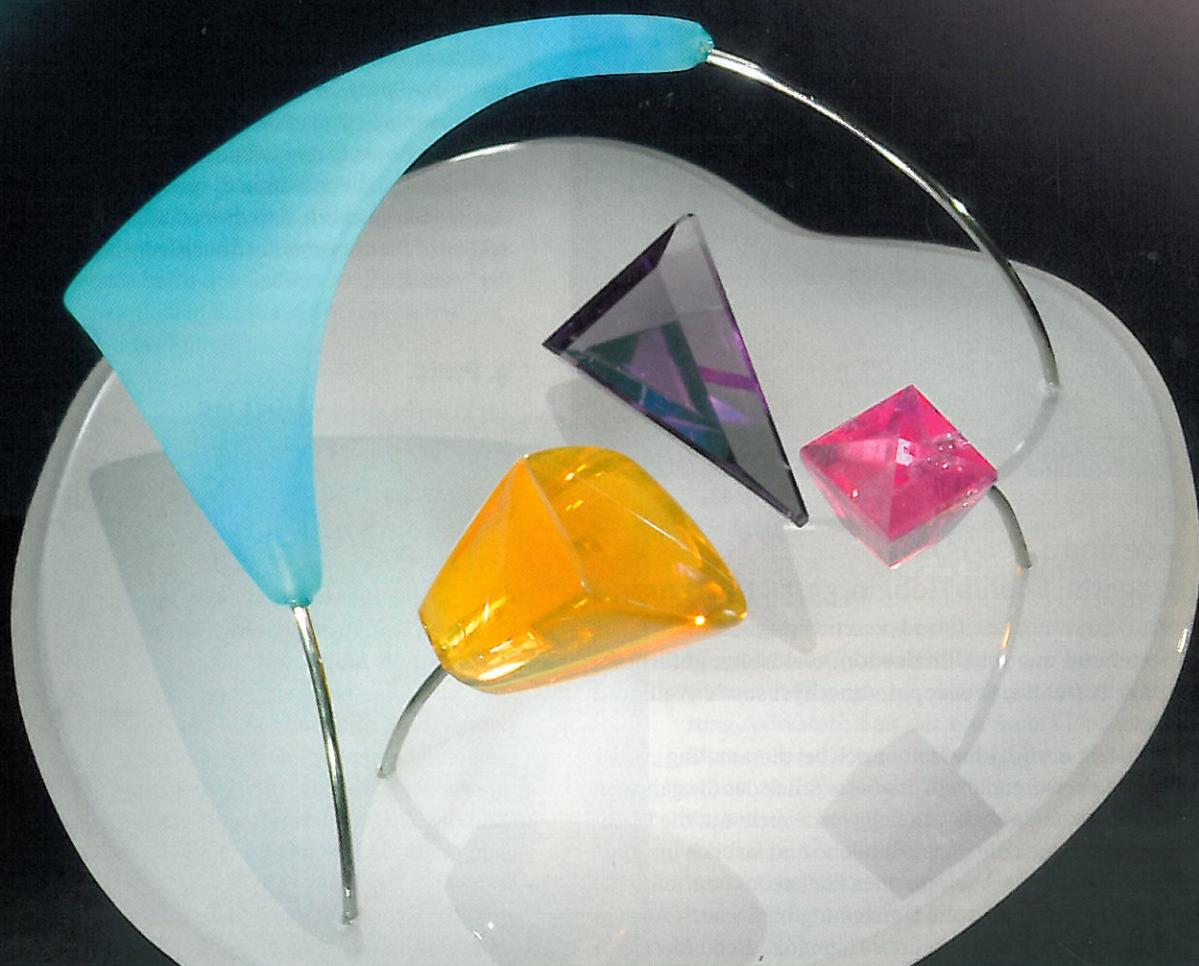


Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2004

Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2004

Am 22. Oktober 2004, tagte die Jury für den „35. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2004“ und den „Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2004“ im Börsensaal der

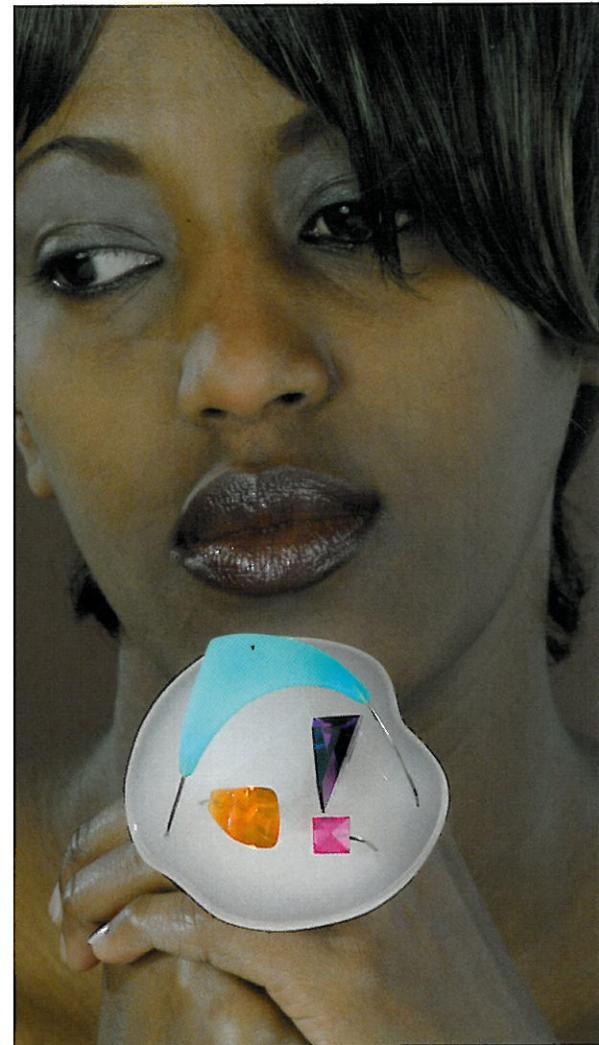
Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein. Der Dank gilt den Förderern – insbesondere dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz – für ihre großzügige Unterstützung.



deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2004 1a: „Sommernachtstraum“

wurde ein Schmuckstück aus Edelmetall und Edelsteinen durften nur in Verbindung mit Edelsteinen

verwendet werden. Die Verwendung von Synthesen war nicht zugelassen. Die Jury hat folgende Preise vergeben:

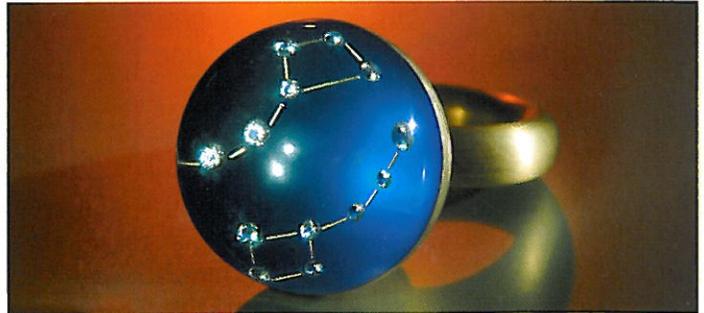


Urkunde und 4 000 EUR

Preisträgerin: Sophia Hobein, 55758 Hettenrodt

bestehend aus rosa Chalcedon, türkisblau gefärbtem pink Turmalin, Feueropal, Amethyst sowie Weißgold per.

Ansicht der Jury handelt es sich bei diesem Ring „voller und Lebensfreude“ um das beste Stück des diesjährigen Wettbewerbes. Als sensationell wurde nicht nur die Form sondern auch die ungewöhnliche und farblich ins Auge de Auswahl der verwendeten Edelsteine beurteilt. Die re und formal reizvolle Darstellung bleibt nach Ansicht / ganz nah an der gestellten Thematik, die in dieser Ar- Vollendung gebracht wird. Mit einem Zitat aus Shakespe- Sommernachtstraum beschreibt die Preisträgerin ihre



2. Preis

Urkunde und 2 500 EUR

**Preisträgerin: Stefanie von Scheven
40547 Düsseldorf**

Ring, bestehend aus Brillanten, Gelbgold und Gießharz.

Besser kann eigentlich ein Himmel für die Stimmung eines Sommernachtstraums nicht dargestellt werden; die Thematik wurde perfekt getroffen – so wörtlich das Urteil der Jury. Der Ring entführt uns in das Reich der Träume. In ihrem ganz persönlichen Sommernachtstraum liegt die Preisträgerin auf einer Wiese und schaut gedankenverloren in den unendlichen geheimnisvollen Sternenhimmel: „Ich staune und träume, spreche kleine und große Wünsche aus und bin glücklich, dass die nachtblaue Himmelskugel mich umschließt.“ Die Jury entschied auch hier einstimmig.

3. Preis

Urkunde und 1 500 EUR

**Preisträgerin: Kerstin Henke
70771 Leinfelden-
Echterdingen**

Ring, bestehend aus Rohdiamanten, Gold und geschwärztem Silber sowie Magneten.

Die Jury lobte bei dieser Arbeit die wunderbare Idee und die hervorragende Umsetzung des gestellten Wettbewerbsthemas. Die beiden Ringe symbolisieren die Liebe und das Zueinanderfinden, was von der Preisträgerin in Anlehnung an Shakespeares Sommernachtstraum wie folgt beschrieben wird:

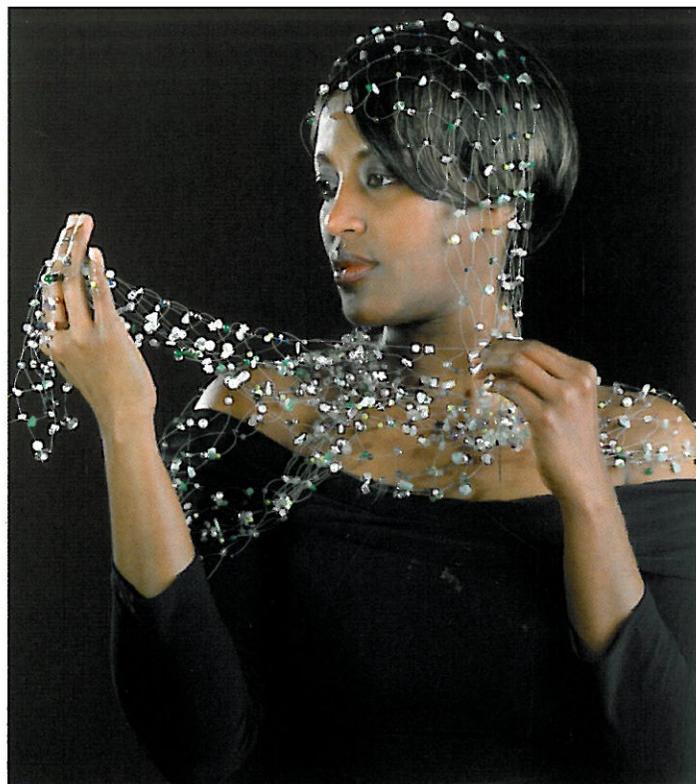
„Die Liebe wird symbolisiert durch die unsichtbaren Anziehungskräfte der Magneten, denn auch diese sind dafür verantwortlich, dass zwei Dinge zueinander finden und gehalten werden. Die Ringe stellen Hermia und Helena als ruhende Pole dar,





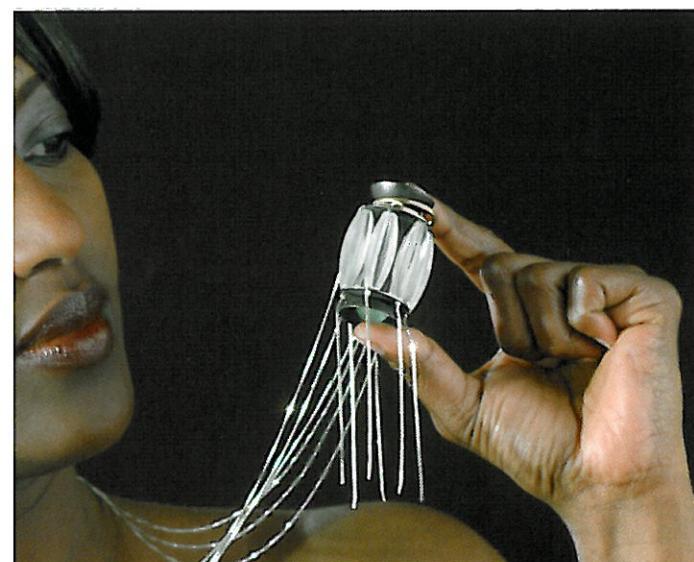
Belobigung
 Urkunde und 500 EUR
Preisträger: Thomas Stoffel
 55758 Stipshausen

Bestehend aus Obsidian, Rauchquarz mit Rutilnadeln, Feueropal und Gelbgold.
 Preisträgerin bei diesem Collier neben der handwerklich hervorragenden Ausführung insbesondere die sehr gute Umsetzung der verschiedenen Wettbewerbsthemen. So steht der Obsidian für die Dunkelheit, die Rutilnadeln für die Funken der Liebe, der Feueropal für die intensive Wärme der Liebe und die Diamanten für die funkelnde Schönheit. Die runde Form des Colliers symbolisiert – so wie der Kreislauf des Lebens und der Liebe – den unendlichen Kreislauf des Lebens und der Liebe. Die Jury entschied einstimmig.



Belobigung
 Urkunde und 500 EUR
Preisträgerin: Natascha Rahel Reichel
 75175 Pforzheim

Edelsteinschal, bestehend aus verschiedenen Edelsteinen, Perlen, Silber sowie Edelstahlseil.
 „Schal für die Elfenkönigin Titania“ nennt die Preisträgerin ihre prämierte Arbeit, deren transparente Leichtigkeit die Jury besonders beeindruckte und bei der Edelsteine und Perlen fast wie in einem Stoff durchsichtig, grazil und dennoch ausdrucksstark verarbeitet wurden. Die Jury lobte insbesondere auch die Zartheit und das feine Aussehen dieses sowohl als Schal, aber genauso auch als Gürtel zu einem Abendkleid tragbaren Schmuckstücks. Die Jury entschied auch hier einstimmig.



Belobigung
 Urkunde und 500 EUR
Preisträgerin: Kirsten Plank
 94447 Plattling

Anhängerschmuck, bestehend aus Aquamarin, Bergkristall, Gold und Silber.
 „Kette mit Flüssigkeitsbehälter und Eheringaufbewahrung, Wirkstoff: Saft der von Amors Pfeil getroffenen Blume“ – so die von der Preisträgerin gewählte Überschrift zu ihrer Arbeit. Die Jury lobte die symbolhafte Kraft dieses beweglichen und lebendigen Anhänger schmucks, bei dem in Anlehnung an das literarische Vorbild die Vermählung der Hochzeitspaare Theseus und Hippolyta, Lysander und Hermia sowie Demetrius und Helena im Mittelpunkt steht. Die Preisträgerin wurde für ihre Arbeit mit dem Preis für die beste Arbeit ausgezeichnet.



Belobigung
 Urkunde und 250 EUR
Preisträgerin: Bernadett Kern
 75177 Pforzheim

Sieben Broschen, bestehend aus Citrinen und Silber.

Nach Meinung der Jury eröffnet diese sehr variable und sinnliche Wettbewerbsarbeit völlig neue Perspektiven zum gestellten Thema des Wettbewerbes. Die sieben Broschen symbolisieren die Intensität der Sonne in verschiedenen „Zitronenländern“, so die phantasievolle Beschreibung der Preisträgerin. Die Jury entschied einstimmig.

Belobigung
 Urkunde und 250 EUR
Preisträgerin: Sally Kiss
 Idar-Oberstein

Ring, bestehend aus Bergkristall, Citrin, Silber, Holz und Baumwollstoff.

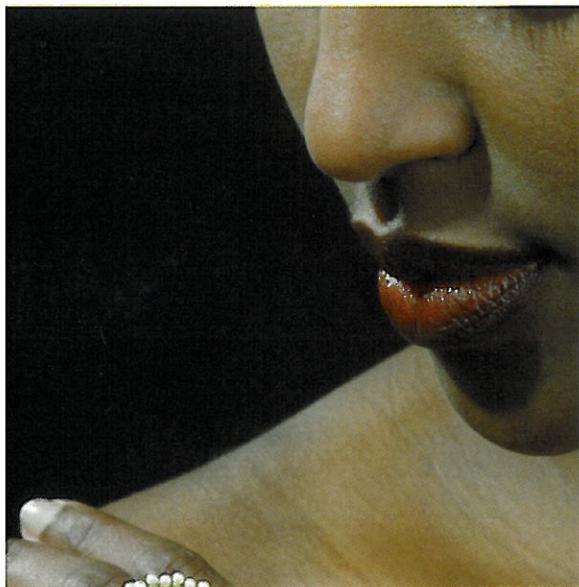
Die Wettbewerbsarbeit soll die Stellung der Frau in der italienischen Gesellschaft symbolisieren. „Trotz patriarchalischer Zwänge jedoch letztendlich strahlend im Mittelpunkt“, beschreibt die Preisträgerin ihr Schmuckstück. Ausschlaggebend für das Votum war bei diesem ungewöhnlichen und variabel tragbaren Schmuckstück der innovative Ansatz. Auch hier entschied die Jury ein-



Belobigung
 Urkunde und 250 EUR
Preisträgerin: Hester Vonk Noordegraaf
 55743 Idar-Oberstein

Ring, bestehend aus Bernstein, Süßwasserzuchtperlen und Gelbgold.

Auf den ersten Blick konservativ erscheinend, offenbart dieser Ring beim genaueren Hinschauen eine außergewöhnliche Lebendigkeit. Erst am Finger getragen, wird er zum Leben erweckt mit all seinen Farb- und Lichtreflexen. Die Preisträgerin beschreibt ihre Arbeit mit den Worten „Poesie ist für mich Freiheit der Gedanken“, symbolisiert





(v. l.): Georg Hornemann,
Michael Schwirth, Dr. Angela Nestler-
Evelde, Monika Schweiger-
Inz

gehörten an:
Michael Schwirth, Goldschmied und Designer,

Georg Hornemann, Juwelier, Düsseldorf
Michael Schwirth, Oberbürgermeister
Idar-Oberstein
Dr. Angela Nestler-Zapp, Leitende Direktorin
des Museums Bad Kreuznach
Monika Schweiger-Büse, Inhaberin der Firma
Schweiger in München
Monika Schweiger-Inz, Goldschmiedin, Grim-

Die Jury nahm Stimmrecht an:
Michael Schwirth, Fachzeitschrift „GZ Gold-
schmied“, Idar-Oberstein
Dr. Angela Nestler-Zapp, Fachzeitschrift „Uhren Ju-

Die beiden Wettbewerbe stellten sich wie folgt dar:

Insgesamt wurden bei den Wettbewerben 99 Arbeiten eingereicht.

Beim Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis wurden 72 Arbeiten von 52 Teilnehmern eingesandt (31 Damen, 21 Herren). Beim Nachwuchswettbewerb waren 27 Arbeiten zu bewerten (24 Einsender, 22 Damen, 2 Herren). Die Teilnehmer der Wettbewerbe kamen aus fünf Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Österreich).

Aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Arbeiten hat die Jury sich dazu entschlossen, bei beiden Wettbewerben zusätzlich zu den vergebenen Preisen Belobigungen auszusprechen.

Die Preisverleihung fand am Freitag, 26. November 2004, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Veranstaltung moderierte Michael Klar. Musikalisch umrahmt wurde sie durch die Band „KICK BACK“.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Rolf Goerlitz, überreichte gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein, Hans Jürgen Machwirth, und dem Moderator, Michael Klar, die Urkunden und Geldpreise an die Preisträgerinnen und Preisträger.

Anschließend baten die Stadt Idar-Oberstein und die Kreissparkasse Birkenfeld zu einem Empfang.

Für die Öffentlichkeit werden alle zum „35. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2004“ und zum „16. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2004“ eingereichten Arbeiten vom 4. bis 6. Dezember 2004, im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Die preisgekrönten Arbeiten werden wiederum bei der „Original Tucson Gem Show“ in Tucson, Arizona, USA, in der Zeit vom 1. bis 6. Februar 2005 ausgestellt.

Anschließend werden diese – wie auch in den Vorjahren – in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der INHORGENTA in München in der Zeit vom 25. bis 28. Februar 2005 gezeigt.

Eine weitere Ausstellung der preisgekrönten Arbeiten sowie der Wettbewerbsarbei-

Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen, Firmen und Personen unterstützt:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz
Kreissparkasse Birkenfeld, Idar-Oberstein
Stadt Idar-Oberstein

Harald Schwardt, Versicherungsmakler GmbH, Idar-Oberstein

Carl Fr. Arnoldi GmbH, Idar-Oberstein

Richard Hans Becker, Idar-Oberstein

Biehl, Fried & Sieger, Idar-Oberstein

Commerzbank AG, Idar-Oberstein

Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein

Deutsche Gemmologische

Gesellschaft e. V., Idar-Oberstein

Elisabeth-Stiftung des DRK, Birkenfeld

Engel + Co., Idar-Oberstein

Karl Faller, Kirschweiler

Förderverein der Edelsteingraveur e. V.,

Idar-Oberstein

Herbert Fürstenberg, Idar-Oberstein

Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG,

Idar-Oberstein

Walter Goerg GmbH + Co. KG, Veitsrodt

Groh + Ripp, Idar-Oberstein

Manfred Grub, Idar-Oberstein

Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein

Lothar Haag GmbH & Co. KG,

Idar-Oberstein

Gustav O. Hahn oHG, Idar-Oberstein

Ph. Hahn Söhne, Idar-Oberstein

IDEMA GmbH, Idar-Oberstein

Herbert Klein KG, Idar-Oberstein

Hans Dieter Krieger, Idar-Oberstein

Hermann Lind II, Idar-Oberstein

August Mayer, Idar-Oberstein

Heinz Mayer oHG, Idar-Oberstein

MEDIDIA GmbH, Idar-Oberstein

NAHE-ZEITUNG, Idar-Oberstein

Nebert GmbH, Kirschweiler

Erwin Pauly, Veitsrodt

Hans-Ulrich Pauly, Idar-Oberstein

Julius Petsch jr., Idar-Oberstein

POHL-ZIEMER-BECKER-HEY-

HUBER, Idar-Oberstein

PROGEM Marketing GmbH,

Idar-Oberstein

A. Ruppenthal KG, Idar-Oberstein

Herbert Stephan KG, Frauenberg

Paul Steuer, Inh. Wolfgang Kamperdick,

Kirschweiler

VICTORIA Versicherung AG,

Frankfurt/Main

